

# Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung

vom 10. März 2015 (29. Sitzung)  
im Bürgerhaussaal der Stadthalle Wetter (Hessen)



## Anwesenheitsliste

Stadtverordneten- versammlung	Teilnahme	
	ja	nein
Harald Althaus	x	
Jörg Bettelhäuser	x	
Michael Brühl	x	
Volker Drothler	x	
Heinrich Eife	x	
Dr. Wolfgang Engelhardt		x
Norbert Fett	x	
Ralf Funk	x	
Erich Gärtner	x	
Klaus Gerber		x
Heike Göbeler	x	
Richard Heß	x	
Nils Jansen (Stadtverordnetenvorsteher)	x	
Werner Kahler		x
Gretel Kranz	x	
Björn Krieg	x	
Martin Krieger	x	
Dr. Hans Bernd Kuhnhen		x
Sabine Matzen	x	
Stefan Muth	x	
Klaus Peter	x	
Andrej Jurij Potokar	x	
Arnold Radtke	x	
Bernd Rößer	x	
Stefan Ronzheimer	x	
Torsten Scherer	x	
Sabine Schlegel	x	
Astrid Wagner		x
Elke Weide	x	
Nicklas Michael Zielen	x	
Karl Zissel	x	

Magistrat	Teilnahme	
	ja	nein
Bürgermeister Kai-Uwe Spanka		x
I. Stadtrat Peter Naumann	x	
Stadtrat Reinhold Brüssel	x	
Stadträtin Helga Hübener		x
Stadtrat Konrad Moog	x	
Stadtrat Gerd Nienhaus	x	
Stadtrat Fritz Schindel-Künzel	x	

Ortsvorsteher
Hans Heinrich Dersch
Sigrid Diehl

Verwaltung
Michael Schwarz

Weitere Anwesende
Carina Becker (Oberhessische Presse)
Zuhörer/innen

## Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktuelle Stunde
3. Fragestunde
4. Bericht des Magistrats
5. I. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Wetter (Hessen)
6. I. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wetter (Hessen)
7. Kommunalwahl 2016: Zusätzliche Angaben auf den Stimmzetteln
8. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 21.3 „Gewerbegebiet an der B 252“: Aufstellungsbeschluss
9. Antrag des Stadtverordneten Volker Drothler: Phase 3 HOAI beim Kita-Neubau Unterrosphé
10. Verträge
11. Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Jansen eröffnet die 29. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2011-2016, zu der form- und fristgerecht am 26. Februar 2015 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 10. Februar 2015 werden nicht erhoben.

## TOP 1

### Einwohnerfragestunde

#### Herbert Michel (Oberndorf): Marburger Tafel

Ich zitiere aus der StVV vom 11. Juli 2006 in Amönau: „Wenn es bei uns Menschen gibt, die sich nicht aus eigenen Mitteln mehr ernähren können, wäre es durchaus auch die Aufgabe des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, sich um diese Menschen zu kümmern und über den Bereich des Ehrenamts für freiwilliges Engagement der Bürgerschaft und der Gewerbetreibenden aufzurufen.“ Soweit Herr Bürgermeister Spanka. Dazu drei kleine Fragen.

a) Wieviel Personen werden derzeit von der Marburger Tafel e.V. in Wetter bzw. Marburg mitversorgt? Evtl. aufgliedert in Einzelpersonen und Familien?

*Antwort l. Stadtrat Naumann:*

*Der Magistrat kann keinerlei Auskünfte über die Aktivitäten und die von der Marburger Tafel versorgten Personen geben. Wir bitten in dieser Sache sich direkt mit dem Vorstand der Marburger Tafel in Verbindung zu setzen.*

b) Sind dem Bürgermeister, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung die Hintergründe der Tafelbewegung bekannt, deren Ableger u.a. die Marburger Tafel ist?

Antwort I. Stadtrat Naumann:

*Dem Magistrat und dem Bürgermeister sind die Hintergründe der Tafelbewegung sehr wohl bekannt, da beide an der Einrichtung der Tafel in Wetter wesentlich beteiligt waren und die Tafel nicht ohne Grund in den Räumen der Stadthalle mit der entsprechenden Unterstützung der Kommune untergebracht ist.*

c) Wäre es „durchaus“ möglich, dass der Magistrat, die Stadtverordnetenversammlung jetzt aufrufen sich in Wetter persönlich um die Menschen zu kümmern und es nicht an die Tafel Marburg zu delegieren?

Antwort I. Stadtrat Naumann:

*Magistrat und Bürgermeister sind sehr glücklich darüber, dass es die Marburger Tafel in Wetter gibt. Ein Mitglied des Magistrats engagiert sich privat und unterstützt die Tafel hier in Wetter mit aller Kraft. Dazu gibt es noch weitere Wetteraner, die sich mit viel persönlichem Engagement bei der Tafel einbringen. Warum sollte man an dieser Stelle ein gut funktionierendes ehrenamtliches Engagement beschneiden? Wenn sich weitere ehrenamtliche Helfer, aus Magistrat oder Stadtverordnetenversammlung, der Marburger Tafel anbieten, sind diese sicherlich herzlich willkommen.*

## TOP 2

### Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

## TOP 3

### Fragestunde

#### I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

##### **a) Stv. Weide (CDU-Fraktion): Altstadtsanierung**

Wann wird die bereits im Vorjahr angekündigte Bürgerbeteiligung zur Mittelverwendung aus der Altstadtsanierung stattfinden? Gibt es einen konkreten Veranstaltungstermin?

Antwort I. Stadtrat Naumann:

*Die angekündigte Veranstaltung wird am Dienstag, den 24. März 2015 um 19:00 Uhr im Bürgerhaussaal der Stadthalle Wetter stattfinden. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt über den Wetteraner Bote.*

#### II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

## TOP 4

### Bericht des Magistrats

I. Stadtrat Naumann gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 18. Februar bis 02. März 2015 ab:

- a) Der Magistrat hat beschlossen, den jährlichen Konzeptionstag für alle pädagogischen Mitarbeiter/innen zur Fortschreibung und Umsetzung der Gesamtkonzeption in den städtischen Kitas der Stadt Wetter (Hessen) einzurichten.
- b) Für Vereinsveranstaltungen in den Bürgerhäusern und in der Stadthalle hat der Magistrat Erlassanträgen in Gesamthöhe von 77,- EUR im Sinne der Kultur- und Sportförderung stattgegeben.
- c) Den städtischen Vereinen wurden Investitionszuschüsse in Gesamthöhe von 2.526,- EUR bewilligt. Die Auszahlungen erfolgen nach den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung jedoch erst nach Haushaltsgenehmigung.
- d) Der Magistrat hat Herrn Norbert Gäckler zum Sicherheitsbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Wetter (Hessen) bestellt.
- e) Im Neubaugebiet Oberrospe wurde ein Bauplatz verkauft.
- f) Der Beitrittsbeschluss zur Einkaufsgenossenschaft für Bioenergierohstoffe „BioEnergieService Marburger Land iG“ wurde gefasst. Die neue Genossenschaft beabsichtigt, die Rohstoffbeschaffung (in erster Linie Holzhackschnitzel) für interessierte Genossenschaften und Betriebe zentral zu beschaffen.
- g) Der Magistrat hat den Auftrag zur fachgerechten Entsorgung der anfallenden Aschefraktionen aus den Biomasseanlagen Wetter und Unterrospe erteilt.

Stv. Zielen fragt, ob bezüglich des Grundstückskaufs in Oberrospe ein Antrag auf Familienförderung gestellt wurde. Herr Naumann wird sich um die Beantwortung der Frage kümmern.

## TOP 5

### I. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Wetter (Hessen)

Der stellv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Jansen) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Nachtragssatzung zuzustimmen.

#### Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem I. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Wetter (Hessen) zuzustimmen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 26</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: -</b>

## TOP 6

### I. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wetter (Hessen)

Der stellv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Jansen) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Nachtragsatzung zuzustimmen.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem I. Nachtrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wetter (Hessen) zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>dafür: 26</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: -</b>
------------------	-------------------	------------------------

## TOP 7

### Kommunalwahl 2016: Zusätzliche Angaben auf den Stimmzetteln

Der stellv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Jansen) empfiehlt im Namen des Ausschusses, keine zusätzlichen Angaben auf den Stimmzetteln für die Kommunalwahl 2016 aufzunehmen.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, keine zusätzlichen Angaben auf den Stimmzetteln für die Kommunalwahl 2016 aufzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>dafür: 26</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: -</b>
------------------	-------------------	------------------------

## TOP 8

### Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 21.3 „Gewerbegebiet an der B 252“: Aufstellungsbeschluss

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Beschlussvorlage des Magistrats zuzustimmen.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 3. Teil-Änderung des Bebauungsplans Nr. 21.3 „Gewerbegebiet an der B 252“ in der Kernstadt.

Die Planänderung wird gem. § 13a BauGB als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im sog. beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung durchgeführt. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst das Flurstück Nr. 33/9 in der Flur 6, Gemarkung Wetter und umschließt eine Fläche von rd. 0,5 ha.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist aus den nachfolgenden Übersichtskarten ersichtlich (fett umrandete Bereiche), die Bestandteile dieses Beschlusses sind.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 26</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: -</b>

## TOP 9

**Antrag des Stadtverordneten Volker Drothler: Phase 3 HOAI beim Kita-Neubau Unterrospehe**

*Redebeitrag: Stv. Drothler.*

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, dem Antrag zuzustimmen.

### **Beschluss:**

Der Magistrat wird gebeten, bezüglich des geplanten Kindergartenneubaues in Unterrospehe die in Phase 3, Entwicklungsplanung der HOAI genannten Grundleistungen:

- Objektbeschreibung mit Erläuterung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Maßgabe der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung,
- Kostenberechnung nach DIN 276 oder nach dem wohnrechtlichen Berechnungsrecht,
- Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung

**unverzüglich der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu bringen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 26</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: -</b>

## TOP 10

### **Verträge**

Als Tischvorlage liegt ein Vertrag mit der Urkundennummer 114/2015 vor (Kauf Landwirtschaftsfläche / Ackerland in der Gemarkung Wetter, Flur 8, Flurstücke 33/1; 35/1; 49/1).

### **Beschluss:**

Der Vertrag mit der Urkundennummer 114/2015 wird durch die Stadtverordnetenversammlung angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>dafür: 26</b>	<b>dagegen: -</b>	<b>Enthaltungen: -</b>

## TOP 11

### Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Jansen gibt folgende Termine bekannt:

- 1) Infoveranstaltung am 28.03.2015 um 14:00 Uhr im DGH Oberrospe zur Übergabe des DGH Oberrospe in Vereinsträgerschaft,
- 2) Gründungsveranstaltung „Bürgerhilfeverein Oberrospe“ am 18.04.2015 im DGH Oberrospe.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr.

gez.  
Jansen  
Stadtverordnetenvorsteher



gez.  
Schwarz  
Schriftführer

- 
- ✓ genehmigt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.04.2015
  - ✓ veröffentlicht auf [www.wetter-hessen.de](http://www.wetter-hessen.de) am 29.04.2015
  - ✓ veröffentlicht im „Wetteraner Bote“ am 08.05.2015